

Fröhliche Puppenspiele für die Regentage

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **63 (1954)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-548284>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vielleicht hilft der Vater, aus einer Kartonschachtel eine Bühne herzustellen. Mit etwas Erfindungsgabe können auch andere Dinge, zum Beispiel aufgeblasene Papiertüten oder Gummibälle die Darsteller im Puppentheater spielen. Papiertüten eignen sich gut für alte Männer mit Wattebärten und angemalten Gesichtern. Ein Gummiball charakterisiert ein hüpfendes Kind.

Fotos Three Lions, New York.



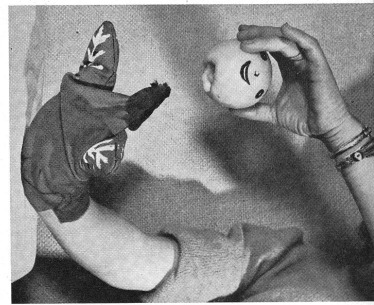
FRÖHLICHE PUPPENSPIELE FÜR DIE REGENTAGE

Wenn starke Regenfälle während der Ferientage die Kinder ins Haus bannen, können von den Kindern selbst ausgedachte Puppenspiele viel Freude und Anregung bringen. Die Kinder lernen leicht, die kleinen Figuren aus Äpfeln, Paprikaschoten, Rüben, Kartoffeln, Zwiebeln, hohlen Eiern herzustellen und mit alten Tuchresten zu bekleiden. Natürlich kann die Aufführung mit oder ohne Bühne stattfinden.





Die Rübenkönigin ist mit Recht entsetzt über die schlechmere des Peski Pfefferki, der sehr stolz auf sein glänzendes grünes Gesicht ist und die Königin mit frechen Bewegungen über ihren Orange-Teint ärgert. Die Königin antwortet, dass nur sie in der Küche gut sehen kann, weil sie Rübensaft ist, der den Augen so gut tue.



In das vorbereitete — entweder genähte oder mit Sicherheitsnadeln zusammengesteckte — sackartige Kleid wird die Hand in den spitz auslaufenden, fingerartigen Halsteil der Zeigefinger gesteckt und der unten etwas ausgehöhlte Apfel darauf gestülpt, und schon ist die Theaterpuppe zum Auftreten bereit, und das Puppenspiel kann beginnen. Daumen und kleiner Finger dienen als Arme.

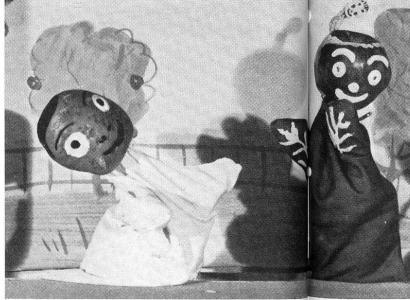


Bild Mitte oben. Hier stolziert Abbie, der glückliche über die Bühne. Er wird von unten geführt, und dabei, das ihn führt, ist mit einem Tuch vor den Blicken der anderen — dem Publikum — verdeckt. So sehen Abbie, der Apfel, und die Kartoffel, aus, als ob sie lebten.

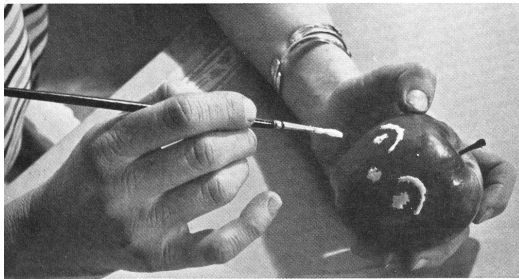


Bild unten links. Weiße Tempera- oder Plübe ist alles, was das Kind braucht, um dem Apfel ein Gesicht zu malen. Die Farbe zehn Minuten trocknen lassen! Vor dem Anmalen reibt das Kind den Apfel glänzend, so dass die Apfelpuppe richtig glänzt.

Bald gewöhnen sich die Kinder ans Spiel lassen stets neue Begebenheiten aus der Gemüswelt über die sie spekulieren, schütten ihre ganze Phantasie über das dankbare Publikum aus und lassen nach und nach auch alle Gestalten ihren Kinderbüchern und Märchen aufleben. Ein Kind nach dem anderen verschwindet hinter dem Vorhang und führt seine selbst angefertigte Puppe vor. — Abends wird das ganze Puppenvolk gewaschen, gepflegt und geschält, und die Mutter bereitet einen Salat daraus. Am nächsten Regentag kann das Spiel wieder mit neuen Puppen beginnen.

